

## Bonn 2005

Ich glaube es hätte zu diesem Jahr Bonn nur EINE Steigerung gegeben und zwar schon mittwochabends anzureisen am Donnerstag den "schmutzigen" noch mitzunehmen...!!! :-)

Die Jungs, die nicht dabei waren haben natürlich wieder ne Menge verpasst!!! Die Stimmung war sensationell!!! und der Erfolg blieb auch nicht aus, wie man ja schon lesen konnte.

Traditionell trafen wir uns wie jedes Jahr im Hotel Europa um am Freitag das Bönnsch unsicher zu machen, was uns natürlich auch gelungen ist.

Das schöne an Karneval ist ja auch, dass man doch immer wieder bekannte Gesichter trifft, die sich auch gerne mal den ein' oder anderen Tag noch anschließen. :-)

Nach vorzüglichen Pizzen bei Saddam dachte man dann endlich mal ans schlafen gehen, da wir ja Samstags fit sein wollten. Und auf die Hornys war Verlass!

Vollzählig, unser Nachkömmling CC, der sich am Freitag zu Hause noch um die eigene Frau kümmern musste, traf dann auch pünktlich ein und wir spulten

konzentriert unser gewohntes Programm ab. Spiele gewinnen und Anti-Alkohol-Verbot... Vielleicht waren wir ja auch nur auf Grund unserer doch so sehnsüchtig erwarteten Abendveranstaltung motiviert.

Ihr wisst schon: Bonie M., der Meister und so weiter. Auch dies war eine gelungene Veranstaltung, bei der sich der Meister es nicht ein zweites Mal entgehen ließ, unser Trikot an sich zu reißen und nicht mehr ausziehen. So hat leider unser Atze kein blaues Trikot mehr...!

J L Die Station bei der auf dem Weg zum Bett (man wollte ja ungeschlagen ins Finale einziehen) halt gemacht wurde, kennt ihr ja schon... Pizza Saddam... Wie nicht anders zu erwarten war kamen wir am Sonntag alle pünktlich raus (es muss die Motivation gewesen sein) und gewannen auch unser nächstes Spiel.

Schlussendlich zogen wir dann UNGESCHLAGEN, ja sogar ohne Punktverlust, ins Finale ein und trafen dort auf ein Team welches zum Einen jünger und zum Anderen, und das ist dann auch der entscheidende Punkt, nüchtern war!

Ich denke da kam dann auch die Enttäuschung der Bonner Jungs her.

Denn nach dem einige unser Ergebnis erfragten und die Reaktion: Oh Mann, jetzt müssen wir die ja nächstes Jahr wieder einladen!

kam wussten wir, dass wir auf jeden Fall die Sieger der Herzen waren. Na ja, dafür gibt es vielleicht auch noch ein paar andere Anzeichen... Wir hatten jetzt auf jeden Fall endlich einen Grund zu feiern J und verabschiedeten Stunden später unsere Kameraden: Ali, Bomber, Cade, Erich, Gay Guy Horge, und unser Prinz die auch gut zu Hause ankamen! Atze, CC, Günter, Heijo, Jay Jay und Joe harrten noch auf ein, zwei Kaltgetränke im Club aus und machten sich dann auf den Weg zur Suse die uns liebenswerter Weise zum Pasta Essen eingeladen hatte.

Wie das dann traditionell bei Suse endet, kennen wir ja aus' em erschte Jahr. Es wurde natürlich gemaxelt, die Einen professioneller der Andere sah's eher sportlich und trank einen mehr.

J Charmant und höflich wie wir sind kamen wir natürlich nicht ohne Gastgeschenk zu unserer Suse, die sich darüber auch sehr freute. (2 Flaschen Absolut Vodka) Eine wurde dann geköpft und ein vorzüglicher „Vodka KC“ sprang heraus... J

Genug hatten wir davon natürlich wieder nicht und sind noch im Hombach vorbei.

Montags kam dann der große Auftritt am BTHV Stand und pünktlich um 12:11 Uhr hieß es wieder: De Zuch küt!!!

Danach ab ins Höttsche, Suudhaus und Bönnsch also same procedure as every year mit dem kleinen Unterschied, dass es noch einen Fußmarsch ins Hombach gab nach dem unsere bekannten Locations inzwischen zu waren. Das war also Bonn 2005 und ich glaube schon jetzt freuen sich alle wieder auf 2006!!!

In gewohnter Manier ging es dann in der Heimat noch auf den Zuch, allerdings war man

inzwischen ein bisschen dezimiert und nur CC, Günter und Joe waren noch auf'm Zuch zu finden.

Um ca. 18.00 Uhr hörten wir dann unseren Bruder Horge rufen und man ließ die Exkursion !gemütlich! J in der Traube ausklingen...

Autor: Jochen Mielke